Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Tagblatthans".
Schalter-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens die 6 Uhr abende.
Boliffeellonio: Frankfart a. M. Kr. 7405.

Böchentlich o

12 Ausgaben.

Anzeigen-Dreis für die Jelle: 40 Pfg. für örtiliche Anzeigen; 80 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Wit. 2.— für örtiliche Reflamen; Wit. 3.25 für auswärtige Aestamen. — Bet wiederholter Anzeighem enwerterter Anzeigen entsprechender Kachlah. — Anzeigen-Annahme: Hür debe Ausgaben die 10 Uhr oormitiags. — Für die Kufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Plähen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un ber Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag, 19. August 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 370. - 67. Jahrgang.

Die polnischen Butschversuche in Oberichlefien.

Die militarifde Lage.

Die militärische Lage.

11.1. Rattowith, 18. Aug. Aus dem Kattowiter Bezirf eind gemeldet: Te sche n ist entsetet. Unsere Truppen gehen in ter Richtung Ricolai-Tischau-Baprohan von. Disher ist Linie bis zum Kanal südlich Baprohan gesichert. Augen-licklich teinet Ieine Berbindung südlich Geog-Chelm, ebensoteme Verkindung in der Richtung Alt- und Reu-Berum. Eine Schiltusche sidlich Reu-Berum wurde überrumpelt; nur ker Meckischende entsam. In Kalenze sollte die Bolizeinoche überrumpelt werden. Der Anschag wurde verkindert. In Noonschüb fanden spartafidig wurde verkindert. In Noonschüb fanden spartafidig wurde verkindert. Au Noonschüb fanden spartafidische Ansammlungen stat. Tas Außerite wurde auch hier verkindert. Ern si ist die Lage in Ripischacht, wo eine Abteilung der Keichswehr fart bedrocht ist. Man hofft, durch herangezogene Versäufungen die Lage zu retten. farfungen tie Bage gu retten.

Befferung am Montag.

mr. Kattswith, 18. Aug. Die Bressesselle des Staatskommissatäs teilt mit: Im Ause des Vormittags dat sich
die Lage im oberschlesischen Ausstandsgebiet wesentlich getessent. Das Militär ist vollsommen herr der Lage. Es
leücht die begründete Hoffnung dah im Lause des Kachmittags sämtliche Insurgentennester gesäubert wechen
konnen. So weit sich die Lage dis seht überblicken läst, honbelt es sich weniger um polnische Legionice, d. h. reguläre
pelnische Truppen, als um polnische Anden. Die Bersuste
in Keuthener Bezirk betrugen auf deutscher Seite 15 Tote
unt 30: bis 46 Bermundete. unt 30 bis 40 Bermunbete.

Scheufliche Greneltaten ber polaifchen Aufrührer.

mz. Gleiwis, 18. Aug. Im Kreise Plet wurden beute an einer Stelle 18 scheuhlich augerichtete Leichen deutscher Seiteten einer Fberfallenen Feldwache aufgefunden. Melbungen iber graufame Taten der Aufruhere laufen von allen Seiter ein. Die Bewöllerung bittet um Schub, da fie Blubbrurgen befürretet. Alle Borlehrungen find militärischerfeite getroffen morten.

Die gleichzeitige Streiflage.

Die gleichzeitige Streiklage.

mz. Kattowis, 18. Aug. Aus Streiklage in Oberschlessen ist zu melden: Der Streik geht weiter. Es sind noch Ersben des Khönider Bezirks hinzugekommen. Bom Streik underührt ist nur noch der Sultsich in er Bezirk. Das Eintreten des Kydnider Bezirks in den Streik wirft ein gettles Schlaglicht auf die polnischen Putsiche, die mit der Streikdewegung Sand in Sand gehen. Aus dem Beutbener Revier wird hierzu gemeldet: Rach 2 Uhr sehten soft pleichzeitig die polnischen Putschbestredungen in folgenden Orten ein: Redveck, Hodenlinde, Liden, Dombrowska, Schards und Kielen berkoren, wurden aber größtenteils, nachdem Verdicksieningen berangeholt worden waren, wieder gestünden noch in polnischer dand. Seine Entsehung ist aber ide Stunde zu erwarten.

punden noch in polnischer dand. Seine Entsetzung ist aber ide Stunde zu erwarten.
nz. Kattewis, 18. Aug. Die Obleute der oberschlessschen Truben, Hütten und Zentralen nahmen heute eine Entschliefung an, in der gegen die Ledeutung, daz die Kommunisten den Streik hervorgerusen hatten, Verwahrung einstlegt nird. Der Streik brach insolge der Richterfullung dingender Ferderungen der Arbeiterschaft aus. Die Arbeitristät Oberschlesson sei fest entschlossen, nicht eber die Albeit aufzunehmen, als die ihre Forderungen berücksichtigt seine.

Gin Aufruf des Staatstommiffars.

Ein Aufruf des Staatskommissar erläht folsenden Aufruf an die Bevölkerung Ebericklessens: Seit Kanaden tersucken Unadhängig: Spartaktom und von den Kelen bezohlte Subjekte die Kube und Ordnung zu stören. Aufrig Arbeiter werden an der Arbeit gehindert. Frauen und Kieder leiden dittere Rot. Unter den nichtigiten Bordüben, mit Aug und Trug werden Streiks, ja Generalineike insteniert. Infolgedessen derschit im Lande die illierite Kohlennet. Die Habriken müssen strligen werden ditslesse Kohlennet. Die Habriken müssen stenen Kerdienst. Es sann kein Essen mehr gesacht wirden. Die Kotstandsabeiten liegen still; ja, es desteht die grönte Gesohr, daß in den gen Tagen die Bedensmittelzusubr unmöglich ist. Auf diesem Kaskrifun, diesen Berdrecken sonnte ich nicht länger aufeben, besonders nicht, als am Sonnten und Rontag ein krassineter Ausstand mit Blünderumgen einsehte. Es mußte daber das Standrecht derkinndet werden, die Arbeite aufzusehnen und die Arbeitsaufnahme angeordnet werden aufzusehnen und die Arbeitsaufnahme angeordnet werden. Ich erstellen und die Arbeitsaufnahme angeordnet werden aufzusehnen und hie Arbeiten Staaten Staaten sieht zu den Standrecht der singeren dan die gestere Pourger Index auf der Standrecht wirde der die Arbeiter Huftigen Arbeiter, sossen die kantrecht ergeben. Das Standrecht wied berschunden, sodald Rube und Ordnung eingetreten sind. Arbeiter! Bürger Ich in geredneten Kustanden leben und die unschaldige Renschbeit und Et reit, Bahnfinn und in ruhen nicht länger wähen und Ereit, Bahnfinn und in ruhen nicht länger wähen under.

Berhangung bes Stanbredits.

tox Breslau, 19. Aug. Bon seiten des kommandierenden Generald tes 6. Armeesorps und des Stratssommissars für Schlessen und Westposen ist heute der verschäfte Velagerungsbesiellen und Westposen ist heute der verschäfte Velagerungsbesiellen und Westposen ist deute der verschäfte Vergen und Auswahme der Kreise Leobschüß. Renstadt. Reisse, Erotskaum Ealkonders — sessärt worden. Die Berordnung enthält

das Berket des Streifs. Alle Streifenden und bon der Arkeit durch Awang ferngehaltenen Perfenen haben sich so-fort auf ihre Arbeitsptatte zu begeben und die Arbeit umgehend aufzunehmen.

Die Rohlennot in Breslau.

mz. Areslan, 18, Aug. Die Magistratssommission beichloß, negen der Kohlennot ab Dinsktag den Abendverdruch an Gas und Elektrigität duch Gaitwirtschriten, Theater, Kinod, Aerzerte und Tanzloslase die Ilhr abends zu unierstagen. Ferner beim Ausbleiben weiterer Kohlensendungen ab Wittwoch den Berkehr auf der Straßen bahn itilzulenen und dis Donnerstag die Straßen bahn itilzulenen und dis Donnerstag die Straßen, sowie gleichzeitig von 11 Uhr abends die Alfre zu futzen, sowie gleichzeitig von 11 Uhr abends die Alfre früh die Gaszuschur und den elektrischen Strom in vollem Umjang zu sperren. iperren.

Deutschland.

Mus dem Auswärtigen Amt.

Berlin, 18. Aug. Wie wir erfahren, ift Berr Ge-beimrat Dr. Goeppert vorläufig und ausbilfsweise gum Beiter ber politifden Abteilung im Auswärtigen Umt ernannt worden. Diese Ernennung wird, wie eine Reibe anderer, bis gur definitiven Reuordnung des Amtes Geltung haben.

Sindenburg als technischer Chrendottor.

Sindenburg als technischer Ehrendoftor.
Sindenburg wurde zum Ehrendoftor sämtlicher techvischen Sochschulen ernannt. Die Urkunde wurde von dem Rektor der Braunschweiger Technischen Sochschule, Prof. Dr.-Ing. Schlink, mit einer Ansprache in Gegenwart des Rektors der Technischen Sochschule zu Sannover, Prof. Dr. Miller, dem Generalfeldmarschall überreicht. Mit innerer Bewegung dankte Generalfeldmarschall von Lindenburg für diese einzigartige Ehrung und sprachseine beraliche Freude aus. In weiteren Ausführungen wies er darauf hin, daß er ieme Leistungen vor allem dem deutschen Geite der akademischen Jugend hochgeschöft habe, würdigte besonders die glamzvollen Leistungen der Technischen Geiter den Korte der Ansprache seiner Uberzeugung Ausdruck, daß Deutschland diese schwere Zeit überwinden und wiedaß Deutschland diese ichwere Zeit überwinden und wieder erstarfen werde.

Das toloniale Entichabigungsgefes.

Berlin, 18. Aug. Wie die "Deutsche Allgemeine Zeitung" erfährt, ist das koloniale Entschädigungsgesels innerhalb der Reichsministerien sets so veit vorbereitet, daß es in allernächter Zeit zum Gegenstand der Be-sprechung mit den Interessenten gemacht werden kann.

Gegen die Steuerflucht ins Ausland.

mz. Beilin, 18. Aug. Der "Reichs mzeiper" beröffent-licht eine Bekannmachung zum Geseth zur Erganzung bes Gesches gegen die Steverflucht vom 24. Juni 1919.

Gin gludlich verhinderter großer Rapitalidaunggelverfuch

mix. Berlin, 18. Aug. Befanntfich fand in den letten Bocken und Monoten ein weitorganifiecter Schmuggel deutsichen Napitals ins Ausland ftatt. Giner großangelegten Schiefung ist jeht, wie die Abendblötter melden, die Berliner Policie auf die Spur gesommen. Es bandelt sich um 20 Millionen, die über die Schweizer Grenze in Sicher-heit gebrecht werden follten. Im lenten Augenblid gelang es Polizeifennten, mittels Fluggeug ben von Berlin nach Bifel fehrenten D-Zig zu übecholen und die Schmuggler in Rürnberg zu verhaften.

Gin notwendiges Gefes.

mz Beimar, 16. Mug. In der Sibung des fogialen Aus-ichuffes fundigte Unteritaatsfefretar Schulg bie baldige Bor-legung eines Reichsjugenbgeiepes an.

Der Schweiger Gefandte in Berlin.

Berlin, 18. Mug. Der neue ichweigerische Gefandte in Berlin v. Blanta wird fein Amt Enbe September antrejen.

Die Ruffehr ber baberifden Regierung.

mz. Berlin, 18. Mug. Die baberiiche Regiecung ift geftern bon Bamberg nach Munchen übergefiebelt.

Gine Gaftftattengefellichaft für Grof-Berlin.

Gine Gaststättengesellschaft für Groß-Berlin.
Berlin, 18. Aug. Das in unseren Tagen so bocht wichtige Thema der Senkung der Lebensmittelpreise mird sicher durch die Gründung einer gemeinnübigen Gerrenbaus beschlossen wurde, eine Förberung erfahren. Um 1. Oktober schließen in Berlin alle Gollstaffere und Speischallen sowie die Mittel-stands und Veamtenkahen, mit denen sich in der Kriegsgeit alle durchgeholsen baben, die die hohen Wuchervreise des Schleichhandels nicht dezahlen sonnten. Damit entsieht eine hadit empfundliche Läcke im Großtadtleben, die durch die neue Casistättengesellschaft ausgefüllt werden soll. Diese wird deine Wohltätigseitsansialt darstellen, sondern neue gemein-Nohltätigseitsansialt darstellen, sondern neue gemein-nübige Speise anstalten einenkahen, in denen der Mittelstand zu biligen Preisen essen kann. Einzelheisen der

Gefellschaft. Beschaffung des Kapitals und dergleichen werden durch einen Ausschuß festgesehr werden. Augesichts der sehr hoben Preise, die man in den Berliner Gasthäusern zohlen muß, erscheint die Gründung als durchaus notwendig.

Aus dem befetten Gebiet.

Berhaftung eines Cogialiftenführere.

mz. Mannheim, 18. Aug. In Speper wurde der ve-fannte fogialiftische Barteiführer und Stadtrat Friedrich Dber von den Frangofen verhattet.

Lloud George in Roln.

mz. Berlin, 19. Aug. Der "Lofal-Anzeiger" meldet aus Köln: Der englische Ministerpräsident Lloyd George ist gestern in Köln eingetrossen. Ihm zu Ehren fand gestern mittag eine große Barade statt, bei der alle Truppenformationen beripeten waren.

Die Jagbangubung im bon Amerifanern befehten Gebiet.

Roblens, 17. Aug. Die Ausubung ber Jogd ift unter bestimmten Bedingungen im amerifanisch befehren Gebiet der Bevölferung jest wieder gestattet worden.

Deutsch-Westungarns Anschluß an Deutich-Diterreich.

mz. Fürstenrich, 19. Aug. An den magyarischen Kommandanten sur Westungarn, Oberst Leher, wurde von 231 Gemeinden Westungarns ein Telegramm gesandt, in dem er von dem Anichluß des an Stetermark anfangengenden Teiles von Westungarn an Deutsch-Osterreich benachrichtigt und ausgesordert wird, keine Bersuche zu unternehmen, den einstimmigen und unbeeinflußt geäußerten Bolkswillen zu bergen. Er würde sonst auf verzweiselten Widerstand soben. An die Ententemissen wurde gleichfalls ein frogen. An die Ententemission wurde gleichfalls ein Telegramm gesandt, in dem ihnen eine entsprechende Mitteilung gemocht murde.

Ausland.

Bom früheren Raifer.

mz. Amsterbam, 18. Aug. Das Allgemeen Sanbeis-liob" melbet, daß sich der vormalige dentiche Raiser wieder augerhalb ber Tore des Ameconger Schloffes zusammen mit bem Grofen Bentint bewege und Spazierfahrten in die Umgebung moche.

Sue in Berfailles.

mz. Berlin, 19. Aug. In der nachsten Zeit begibt fich der sozialdemokratische Abgeordnete Sus, Beirat im preuhischen Handelsministerium, nach Bersailles, um an den Berhandlungen mit der interalliierten Kommis-sion über die Kohlenlieserungen Deutschlands an die Entente teilgunehmen.

Bieber Opfer unter unferen Rriegsgefangene...

mz. Bern, 18. Aug. Rach einer Melbung des "Temps" aus Raubeuge hat im Manon-Balbe borgestern eine zweite Explosion eines Runitionslagers stattgefunden, der abermals acht deutsche Kriegsgefangene gum Opfer sielen.

Boincare in Elfay-Lothringen.

miz. Paris, 18. Aug. Brafident Coincire und Frau Beineare haben fich am Conntagabend nach Elfag-Lothringen tegeben.

Beim aus England.

rez. Rotterbam, 18. Aug. Radi dem "Riemve Rottech. Courant" ift der Dampfer "St. Denis" mit 372 verwundeten tentiden Kriegsgefangenen, Offiziere und Ramischaften aus England, in Notierdam eingetroffen. Die Beiterreise erfolgt mittels Lazareitzuges.

Berihing in Rom.

mz. Rom, 19. Aug. General Beribing ift am Mentagmorgen in Rom angefommen. Er wird fich unmittelbar zu einer Truppenschau begeben.

Der beutich-italienifche Telegruphenverfebr.

mz. Berlin, 18. Aug. Nach einer Mailänder Meldung hat der deutsche Minister für das Vostwesen an den italienischen Vostwinister telegraphiert, daß die telegraphische Berbindung auf dem direkten Drabt Berlin-Mailand wieder aufgenommen ist.

Der militarifche Rampf gegen den Bolfdewismus.

mz. London, 18. Aug. Reuter melbet antlich: Es wird berichtet, daß die Bolichewisten von der Bevöllerung aus Obeffa bertrieben worden find. Es heißt ferner, daß sin im Begriff find, Kiew und die gange Ufraine gu

mz. Amsterbam, 18. Aug. Das Presschureau Radio meltet, das die Bolscheinsten in der Räde von Alexantrerskoja-Gorla eine große Riederlage erlitten haben. Die neuorganisserten unstischen Tempsen halen diese Stadt beset. In der Rähe des Bahnhoss Bodsern ist ein Somietzregiment zu den einlandischen Teuppen übergelausen

ngen,

ng

tahl.

ünstler

imorist

rejo 772

poftr. 5. itzen Mag. Hath e 48.

aje.

ins pang 1. 905

s In.

traße

chstr. 35

ater. guit. jaune. 3. Gilbert

ariWaben arim Kolk O. Eugh Marbod und. Onne mei Gonde M. Weinert Geobode de G Berte gust

führung. Tauris. dgen vos Hummel surier iter Zellis tav Alberi i Hummel i Wiegner e Dianess

m südlich urgartens

0 Uhr: onzert r, stådt.

Iphigenie

Oper Die lem Serail t. - dur was E. Lasses r Operatio lee" vos

Oper Def L. v. Weber Lied vos

ird ster esc e l

üss ich

Die Nationalversammlung.

rne. Beimar, 18. August. Profitent Pehrendach eröffnet die Sthung um 10.25 Uhr. Als kofter Buntt steht auf der Lagesordnung die erste und zweite

Beratung jum Anleibegefet filr 1919.

Es folgt die erne Beratung des Gesehentwurfes, zu der Reichs-finanzminister Erzberger erflärt: Ich werde im Ansichat weinere Beitteliungen zur Begründung machen. — Dr. Deenburg beantragt Berweisung der Borlage an einen Ausschut. Das hans beschiegt Berweifung ber benseut prechend

Es folgt die zweite Beratung gum

Offiziersentichadigungsgefeg.

Offiziersentichädigungsgeset.
Da die Möglichkeit einer sofortigen dritten Beratung ins Auge gesicht ill, sindet eine Generaldedatte statt. — Genewald (Dem.): Wir begrüßen es, doß wir durch das Geseh den Offizieren den Abertoging winnen anderen Beruf erleichtern können. — Reichswehrmiten Koster Es ift richtig, daß sich sehr viele Offizieren von den schaptulanten geradezu trottod geht. Dieser Justand wird durch die Aussichtung des Friedensvertrages nach eine weitere Berböserung des Aussichtung des Friedensvertrages nach eine weitere Berböserung des Leeres vor und dies wird von der Kegterung ehr lich und lod al durchgeseichen. Der Friedensbertrag schreibt und die Berringerung des Leeres vor und dies wird von der Kegterung ehr lich und lod al durchgeseichen. Die Berichterfrattung in einzelnen den Rechtspartelen nachesehenden Blätzern war zum Teil direht nichtswärchg und dat daburch zur Erwedung einer unberechtigten Erbitterung in den Reihen der Lissziere und Kaptulanten ganz wesenlich beigetragen. Der Aussichal hat des Regierungsvorlage geändert, aber von ihrem Erundgedanfen ist er nicht abgewichen. Daß nicht alle Wünsier verdaung sint der Weilen Genichtspunkten senden Genicht. Die unter Besprechung sint der Weilen Gesichtspunkten sant de derfilt, wird um A2 Uhr abgebrochen. Biederbeginn der Sipung 3½ ühr. Im Lause ber meiteren Debatte (auf deren Wiedergade wir berzichten) erklätt

Reichswehrminifter Roste:

Wenn im Ausland die Sorze vor der deutschen Militärmacht noch beneht und deshald die Frage der deutschen Kriegsgejangen en nicht weiter lommt, so tragen allerdings die greunde des Vorredmers (unabbängige Sozialdemotraten. Schriftl.) am meisten dazu det, indem sie dort sallche Darstellungen über die deutsche Militärmacht hervorrusen. Gestern dat die "Freide is" seigestellt, auf ter Sozialistensonierenz in Luzern dade ein Kedner der Unabbängigen die Zahl der deutschen Goldeien auf 800 000 die 1 William begisset. Das ist

eine nichtswürdige Berbachtigung Deutschlands,

bie die ar men Kriegsgesang genen zu düßen haben. Deutschland hat jeht rund 400 000 Goldaten, aber samtliche Leute barin eingeschlossen, die in Kurland und Litauen und beim-gesamten Brenzschuft sind. Die Truppen verteilten sich die dor turzer Zeit zur Daiste auf den Grenzschut, während die andere hälfte im Innern des Landos war. Inzwischen sind Berichiebungen eingetreiten, da and den Often beträchtliche Truppen abtransportiert wurden.

Bis 1. Oftober wird die Abrilliung bis auf 250 000 Mann burch-geführt fein.

Bis 1. Ottober wird die Abrültung die auf 250 000 Rann durchgeführt sein.

Gans leskstverständlich ist es, doß über alle Einzelheiten der deutsichen Abrültung in offen ster und lod alk er Weise mit den Kertretern der Entente Rüchprache genommen wird, sobald ihre Kertretern der Entente Rüchprache genommen wird, sobald ihre Kertreter zu seicher Rüchprache bereit ind. Distigiell ist das noch nicht geschen. Inostitutell kann ich mich aber auf das dernien, was ich dereits gesonl dade. Bisher haben Ossepre, soweit sie für des Geseh in Frage kamen, nichts weiter getan, als das sie wie die Ardeiten ist über siehen, als das sie wie die Ardeiten ist über Kecht ausstraten und ihrem Unwillen Ausdruck gaben. Begen solche Dissiere, deren Ann mir desonders ungehörig erschen, sien ich einzeschulten. Ich bis dur Ausgerbennstellung gegangen, genaus se wie die der kerlassen. Die Boranssehung ihr den roschen Abbau seinen Sie sich ertrassen. Die Boranssehung ihr den roschen Abbau seinen Sie sich ertrassen. Die Boranssehung ihr den roschen Abbau seinen Sie lich bertassen Kushprache.

Auf Borzehlag des Keichselmanzministers wurde beschlossen, das Geseh am 1. Sept. 1919 in Krast treten zu lassen. Ausselbe Bis zeigte die Beratung des Keaptlinsungsmitägen der Kechtsparteien abgesehnt und das Geseh im weientlichen nach den Beschlichet, iedoch mit dem Unterschieden werden kan der der Geschlichen des Ausschulfassensonen zu des Kechtsparteien ihr dem Keichselben des Mannschaftsversorgungsgesehes, das Ossision seien und der Gesehntwurf, detre Erdangen erleich und des Ausschliches des Geschlichen von Keichsbeamten, insolge der Umgestaltung des Etanssweiens. Daraus wird die Etaung auf Dienstag, 10 libe vormittags, vertagt.

Mus dem Berfaffungsausichuß.

Mus dem Berfassungsausschuß trat gestern inachmittag um fi Udr während der Blenarsung zu einer Beraumgsionnmen, um die Borschäge seines Unteransschusses zur Borlage negen der Errächtung eines Staatsgerichten der Kreichtung eines Staatsgerichten von der Berhandlungen wohnte der Reichsmitster des zunern Tr. David und Staatsschreiar Dr. Deibrick der Dre Borschläge des Unteransschusses wurden einer sehr eingehenden dreihändigen Erstetzung unterzegen. Die Beratung süberte schließlich zur Annahme folgenden Antrages des Unteransschusses an die Rationalversammlung wolfe despließen, auf Grund der Beriospung des Leutschen Reiches, Aritel 34, alsbeid einen Unterstudgungsausschuß von 28 Religiedern einzusen, der die Ansgade dat,

durch Erbedung aller Beweise seizustellen, 1. meiche Borgänge jum Anebruch des Arieges gesüdert, seine Berlängerung veranlaßt und seinen Berlügt berdeigesüdert haben, 2. ab Reglichteiten sich im Berlangle des Krieges geboten haben, 2. ab Reglichteiten sich im Berlangen und od solche Möglichteiten ohne die erforderliche Socyalte dechandelt nurden, 3. od im Berlehr den die erforderliche Socyalteinung unter sich, zwischen der politischen Etellen der Reichseleinung unter sich, zwischen der beiter Bertrauensmannern zeurnd Glouden gemährt wurden, 4. od in der mitiartischen und wirtschaftlichen Ariegesiudrung Raspadhmen ungeroner oder geduldet murden, die die Socjaristen des Böllerrechts verletzt deben oder über die militärischen und wirtschaftlichen Kriegesiudrung Kaspadhmen ungeroner oder geduldet murden, die die Socjaristen des Böllerrechts verletzt deben oder über die militärischen und wirtschaftlichen Kotwendigkeiten vinaus granzien und dart waren. Beiter beschloß der Serfestungsaussächuf, einen Unteranosschuft, mit der Ausarbeitung eines Gesehentwurses wegen Errichtung eines ordentlichen Etaatsgerichtsbeses gemäß Art. 108 ter Neichsverschaftung unter Ausarbeitung einer Zuständigkeit im dinne ted Gesehentwurse zu den der Keichsversierung sieß durch Unterthaatsssetzeit Dr. Delbrück ihre Zuständigeri mund beschliche der Berschlungsausschaft durch des Automaloerlunmlung der erflätzen. Wat der Berichterstattung an die Kattonaloerlunmlung des gestigtungte der Berschlungsausschaft der Abg. Dr. Singheimer (Sos.).

Uns dem Reichsrat.

mz. Berlin, 19. Aug. Der Reichseat ftimmte bem Gefeb-entirurf über die Betriebsrate im nefentlichen gu. Die Regierung hat den Bunich, daß der Entwurf wenigiens noch in et ster Lesung don der Kation ilversammlung behandelt wird, so doß der Ausschus während der Pause die zum Wickernaufammentritt des Parlaments seine Beratungen erstedigen kann. Ot es gelingen wird, diese Erie Lesung ant. Wittrock zu beenden, sieht dahin. Bei der Geschüge fin. mudigkeit des Hause wird es, wie die "D. Allg. Ih. aus igkeinger berichtet, komm möglich sein, ein iraendwie aus Weimar berichtet, kaum möglich sein, ein irgendwie berband lungssächiges Haus noch über den Mittwoch hinnes zusammenzuhalten. Andererseits werde die Opposition es keineswegs zulassen, dah die erste Lestung des Entwurfs ohne aründliche Aussprache ersolgen werde ind vormslichtlich alle Mittel arwerden, die erstellestung nicht beenden zu lassen, falls riele ihrer Forderungen unberücklichtigt bleiben sellen.

Wiesbadener Nachrichten.

- Die Stabtverorbnetenwahlen. Rach einer an guftandiger Stelle ber, Kölner Stadtvertvaltung eingegangenen Mitteilung ift die Abhaltung der Stadtberordnebenwahlen genehmigt. Wie man hort, foll biefe vom Oberfommondierenden ber Allijerten erteifte Genobmigung auch für bas frangofisch befehte Gebiet, alfo auch für Biesbaben, Gultigfeit haben, fo bag man demnach auch fur hier mit Stadtverordnetermablen in abfehbarer Beit zu rechnen

— Die Debung ber Aurverhaltniffe. Rachdem feht gewisse Erleichterungen für den Fremdemerkehr in Biesbieden, ins besondere bezüglich der Einreise aus dem unbesetzten Deutschland, in Kroft getreten find, rechnet man mit einem bebeutenben Aufschwung Wiesbadens in den nächsten Bachen. In einer gemeinsamen Besprechung swischen der Stadt, Vertretern der Kurinteressen und der französischen Besatungsbehörde sind Veratungen über weitere Wasnahmen zur Ochung der Kurcerhältutse gepflogen worden. Beplant und besondere Beranstaltungen, wie große Berstellungen im Rassauschen Landedhenter, Festonzerte und Sonderveragischungen wie große Berstellungen im Kassauschen Landedhenter, Festonzerte und Sonderveragischenter, Festonzerte und Sonderveragischen Beronstaltung und Gerechmigung der "Unionstud" interessiert werden soll, und große Erlf- und Tennistonkurren zen zein Ausgerdem ist eine größere Wustermesson hie für den wichselleitigen Ausstaller von Waren, die für den wichselseitigen Ausstaller von Waren, die für den Wiesbadens in Aussicht steben, kommt die zweite Hallie des September bezw. Anfang Cftober in Frage.

— Die Ferienspaziergänge hoben mit dem Schluß der ben Aufickwung Biesbabens in ben nachften Bochen. In einer

Päljte des Geptember bezw. Anfang Cktober in Frage.

— Tie Ferienspaziergänge hoben mit dem Schluß der großen Ferien om letten Samstag ihr Ende gefunden. Die Veteiliaung war während der ganzen Dauer der Ausflige erfreulich starf. Sie betief sich durchschnittlich auf 1550 die 1600. Am letten Tog außer Kakan und Krot als außer vedenliche Zusan biesem Tog außer Kakan und Krot als außer vedenliche Zusans der in besenders großer Basserwed berabsolgt. In den 24 Ferienisgen mußten die Spaziergänge nur an zwei Tagen wegen des allzu ungünstigen Betters unterbleiben. Es kann seisten werten, daß die Beranstaltungen ihren Zwed, den Aleinen Gebegerbeit zum Aufenihalt im Freien und zu gessundeitsternen Demogungsspielen zu geben, vollständig erfullt haben. Den an der Beranstaltung Beteiligten, insbesiondere der Stadtverwaltung gebührt daber volle Anerkennung.

Die Personenschiffsahrt auf dem Rhein, über die Froge

- Die Berfonenfdiffahrt auf bem Rhein, fiber bie Froge - Die Bersonenschiffahrt auf dem Khein liber die Froge ter Bersonenschiffahrt auf dem Rhein beruchtet der "Rölner Stadtungeiger" u. a.: Behrscheinlich von dieser Woche an wird ein Schnellschiff auf der Strecke Köln-Rainz Lucien, und zwar in der Weise, deh am ersten Toge die Kahrt Köln-Koblenz, am zwiten die Strecke Koblenz-Mainz und am dritten Tog die Rücklicht Mainz-Köln statisindet Diese Kahrten werden auseführt von den Bromensbedeschooten "Bismard". "Draden-iels" "Krouenlob" und "Rheingold". — Wie uns weiter hiergu mimiteilt wird, bet die Roln Duffelborfer Abeindampf-diffichtis-Gesellschaft von heute an ihre Schnellfahrt Raing. Biebrich. Köln wieder ausgenommen und ver-sehrt mit allen Houvitationen. Abfahrt Biebrich morgens 10 Uhr 20 Min., Anfunft in Köln abends 7 Uhr 30 Min.

— Größere Bostarten. Der Ausschuf der Rationalver-sammlung in Weimar behandelte die neuen Kostassehe. U. a. stellte der Minister in Ausücht, das die Reickspostwertwaltung für Bostsarten ein vergröhertes Jocanat zulassen werde, das auch in die Schreibmoschinen vasse.

— Gestohlene Schaffämmer. Während der Racht dom 15. zum 16. d. M. wurden im Plake wei Manner angebalten, we'de je ein frischaefdlachtetes Schoflamm in Rudsächen wit sich führten. Die Schaflammer wöhren aller Bahricheinslickseit noch aus einem Debstahl ber. Der Beitehlene mag sich auf Zimmer 38 im Polizeidirestvondzedande melden.

Ounbebiebftabl. Am 17. b. DR. find ber aus einem eingefried aten Garten zwei wertvolle Zwergdadelhunde, 9 Mochen alt gestoblen worden. Der eine Hund Hündin) ist schwarz mit weihen Feden, der weite (Rüde) ist grau und dunselgraugetigert. Meldungen über den Berbleih nimmt die Kriminalpolizei auf Zimmer 36 endzegen.

— Bollsberkandliche Berträge des Demobilmachungs - Audichustes. Deute Dienstag, den 19. August, nachmittegs 6 Udr. wird Mittellchustehrer A. Töringer in der Ania des Edzeums 2 am Boseplap "Aber brobtiofe Telegraphie" iprechen. Die Ausführungen roerden bollszimmich-wissenschaftlich gehalten sein und dürsten somit jedem einen Einblick in das Bedeimnis der drahtlosen Telegraphie gewähren. Der Eintritt ist frei.

gewogren. Der Eintritt ist fret.

— Bersonal-Rachtichten, Bum stellbertretenden Standesbeamten mit Gefretarrang ist ber seitherige Wagistratsassisten Donges er nonnt. Zu Gefretaren wurden bestörbert die seitherigen Magistrats-Assistenten Bod, Jünemann, Bring, Bubrte, hofer. Brandt, Deise, Temme, Burm, Jurich, Liebergass, Eichentopf, Weber, heimsteht, Bocher, Lürger, Bester, Bogier und Konig; zu Michtenten die seitgerigen Supernunmerare Dabler, frin Groich, Baul und Bohmite,

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes, Rurhaus. Morgen Mittwoch findet abends 8 Uhr Depte. konzert des fiadtischen Autorcheiters und der Anpelle des Biesbadene Mitglitereins im Abonnement im Autgarten ftatt.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

el. Hochsein, 17. Aug. Massenbast seigen sich in den Feldem die Mause. Ihr Schaden ist ganz gewaltig. Die Bürgermeiste sordern darum zur sosortigen Besämplung dieser Schadinge am Als greiznetes Mittel wird, da dergistete Getreidesorner nicht u Krage tommen sonnen, der Mänsethphusdazisles in Borschlag gebracht. — Schon längere Zeit wurden hier, namentlich im Sahbesviertel, Die bsi ähle aller Art ausgesührt. Jest schein mei hie Tiebe, anscheinend eine gut organisierte Bande, endlich wirdist zu haben. Als sie aus einem Waggen Gummireisen von dernendem Werte entwenden wollten, wurden sie abgesaßt und sie genommen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

F. Oppenheim, 19. Aug. Der brohende Landarbeiter.
und Erntestreif in Rheinhessen ist seit endauftig bei.
gelest. Wie besannt, hatte der Berband der Weindergeber in Landandeiter an die ländlichen Arbeitgeber eine Reihe von Horungen gestält. Die beiderseitigen Ansichten zingem ziemlich von auseinander. In Betrocht samen insdesondere eine Reihe Orte un Arrise Oppenheim und wurde das Kreisamt Oppenheim zur Bermittung angerusen. Es sanden dann verscheitene Gibungen den mittlung angerusen. Es sanden dann verschiebene Gibungen der Arbeitsehmer und Krdeitgeber statt, die zu seiner Vertretern der Arbeitsehmer und Krdeitgeber statt, die zu seiner Leitziehrit treten sollte. In einer nochmaligen Sihung der in Titteleit treten sollte. In einer nochmaligen Sihung der in Interessenzund unter dem Borsit des Kreisdirestores Cahned Interessenzund unter dem Borsit des Kreisdirestores Cahned in etet so kringenden Erntearbeiten uswe zu Kingenden Krntearbeiten uswe. Inzwischen werde die ietet so kringenden Erntearbeiten uswe Zarisdertrages zu Enkogsührt werden. geführt merben.

me. Franksurt a. M., 18. Ang. heute nachmittag wurde it Gegenwart ber Spipen ber Behörden am Golfsbildungsheim, gegen über dem Somrtug-Denfmal, das Densmal für Philly Reiß, des Ersinders bes Telephons, in felersicher Weise enthült.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 18. August 1919.

Div.	Bank-Aktien.	18.00	8	Hobenlohowerke	00.00
8	Berliner Handelsges.	152.50	29	Hösch Eisen u. Stahl	202,5
7	Commera u. DiscB.	120.50	22	Hee Bergban	293,00
16	Darmstädter Bank	105.75	12	Königs-u. Laurahütte	152.5
2	Deutsche Bank	193.50		Kali Aschersieben	160.0
9	Disconto - Commandit	153.12	9.42	Kall Ascherateden	162.0
	Dresdner Bank	129.25	17	Kostheim Cellulose	286.2
0.53	Mitteld, Creditbank	112.00	15	Kronprins Metalif	108.5
	NationB. f. Deutschl.	98.00	5.38	Lahmeyer u. Co	157.0
	NationB. I. Deutste	00.00	20	Lauchhammer	153.5
121/6	Oesterr. Kredit-Anst.	147.87	12	Lindes Eismaschinen	215.0
15/18	Reichsbank	_	20	Ludwig Loewe u. Co.	174.5
1	Industrie-Aktiet		18	Mannesmann Röhren	1264
400 N		318.00	15	Obersohles. Eisenbed.	140.
20	Albert, Chem. Werke	207.25	14	EinInd.	
15	Adler-Fahrradwerke	167.50	17	Kokaw.	1920
18	Augsburg - Nürnberg	160.00	16	Orenstein u. Koppel	166.0
14	Alig. ElektrGes	3 20 60	20	PhonBergb. u. Hutte	1787
12	Bergmann, Elektrin.	325.00	20	Porzellanf. Kohla	310.0
12	Bud. Anilin u. Sods .	206.50	9	Rositser Zuckerraff	145.5
30	Bismarck-Hütte	380 50	12	Rhein-Nuss. Bergw	191.0
225/1	Bochumer Gufistahl .		121/8	Rhein. Stahlwerke	132.0
16	Brauerel Schultheiß .	244.00	15	Riebeck Montan	176.0
7%	Buderus Eisenwerke	131.00	115	Bombacher Hüttenw.	150.0
15	Beton-u. Monierbau .	193,00	0	Rhein. Metallwarenf.	1740
10	Deutsch-Lux, Bergw.	7.60*21	20	Sachsenwerk	208.0
7	Deutsche Kaliwerke.	140 to	R	Schuckert Elektris	10.00
7	DtschUebersElekt.	3 5 7 - 7 0	12	Siemens u. Halske	152.4
12	Donnersmarck-Hütte	188100	61/8	804d. Eisenbahnges.	11144
	Dürrkopp, Bielef. M	M88.19	20	Verein. Glanmtoff-F.	5104
35	Dusch, Waff, u. Mun.	200,00	20	Varsiner Papierfabr.	1024
6	Daimler Motoren	797'00	115	Verein, Coln-Rottw.	189.5
25	Dautsche Erdől-Ges.	MA3*00	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	
12	Elberfelder Farbent	283.55	110	Westerregein	
12	Eschweiler Bergw	269,00	15	Zelistoff Waldhoff	
30	Friedrichshütte	. 00.00	1	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN	A DESCRIPTION OF
10	Felten & Guilleaume	161.25	0	HambAmerPaketf.	1004
10	Gasmotoren Deuts .	135,00	10	Hansa-Dumpfschiff.	. 9224
28	Geinweider Eisenw.	240,00	10	Norddeutscher Lloyd	101.
6	Gelsenkirch, Bergw.			Schantung-Eisenb	129.
7	Griesheim Elektron	199.75		STATE OF STREET STATE OF STREET, STREE	10000
12	Höchster Farbwerke		0	Türk, Tubakregiet	97.00
22	Harpener Bergbau	The second second		Otavi Minen	Labor
15	Hindr. Auffermann	All hadron representations		Geausscheine	17744
100	Interest September	-	1 10 -	The same of the sa	
19977	the state of the s	and the state of the same		NAME AND POST OF THE OWNER, WHEN	

Parliner Davisankursa.

Detilitet Devisoritutes									
W.TB. Berlin, 18.	August. D	rabiliche .	Auszahlu	ngen B					
Walland	727.00 G.	ME 727.50	B. FOF 100	Christian					
Dinameric	419.00 CL	419.50		Krones					
Schweden	445.00 (445.50	B. a 100	Krones					
Schweiz	336,00 0.	* 336.25		Franks					
Castorraich-Ungaru.	62.60 U.	42.55	Company of the Company	Lewis					
Eulgarien	00.00 (. 00.00	B . 11	firk. Pfd.					
Engnien	342.00 0	* 343.00		Pesetas					
Helsingtors	118.25 G.	118.75	-						

Industrie und Handel.

Preiserhöhung für Glas. Die Vereinigung deutsch Hohlglasfabrikanten in Bonn teilt mit, daß sie wegen de Kohlen- und Rohstoffpreise und der auch im übrigen gestiegenen Seibestkosten die Verkaufspreise mit sofortig Gültigkeit derart heraufgesetzt hat, daß der doppelte Grundpreis und 100 Proz. Aufschlag künftighin gefordert werde Die Vereinigung teilt zugleich mit, daß Verhandlungswegen Gründung einer besonderen Vereinigung für Preiglas eingeleitet worden sind, die man Ende August endrüffabzuschließen hofft. Diese neue Vereinigung soll haus sächlich Mindestpreise für Stapelwaren festsetzen.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

17. August 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Misse
Luft- druck auf 0°u. Normal- schware druck auf dem Meeres- red, spiegel Thermometer, Colsius Dunstspannung, mm Reist, Feuchtigk, Proz. Windrichtung. Niederschiagshöhe, mm	767.7 967.9 16.4 12.4 89 NO 1	766.3 26.8 12.7 68 NW 2	785.7 785.7 18.8 18.3 88 N 1	756.6 766.6 50.2 12.6 78.3

9.27 Uhr abends 27.2. Wasserstand des Rheins

Biebrick Pegel: 1.65 m gegen 1.70 am gestrigen Vermittag-Caub 1.70 c 1.75 c 1.75 c 100. c 0.25 c 1.75 c

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Bauptidriftiener: M. Degechorit.

Berantwortlich für Leitartitel: A. Hogerhorft; für politifde Anchricht B. Cantber; für ben Unterbaltungsteil: B. S. Rauenborf; für lotalen und provitziellen Teil und Gerichtslaal: I. T.; F. Cantber; für bie Angeigen und Nellam D. Dornauf, lamtich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der B. Schellenbergischen Softuchendere in Biesba

Spredftunbe ber Schniftleitung 12 bis 1 1lbr.

0

0

0

70.

notes. Depud

n Felden germeifter linge auf nicht wie lichlag ge-im Bahr heint men emblich er

ıft.

beiterittig beitrigi mit
beiter in ihre
nich wei
Dete m
gur Ber
ngen bei
ng beiber
e Gagner
iter fuhren
ben werbe

im, gegen us i lipi enthüllt.

152, 163, 280, 108, 153, 00, 215, ren 174, oed, 126, ad, 140, ppel 166, litte 178,

Stirn-

40/40 echtes Haar Stock 1.00 Mark

0

0

fompl., mit gut. Nedenbett, billig zu verl. A. Ochs, Bismordring 7, Sth. 1 St.

Eine neue moderne Rucheneinrichtung

moderne Angeneinstrütung Betten, I- u. 2tür. Kleider-ichrant, Stüble, Waichom., Sofa mit Sessel, Chaise-longue, alles spottbillig ab-gugeben. Edwarz, Koon-fraße 13, Schreinerei.

Sch. Ruchen-Ginrichtung 330 Mf. Beter, Bermann ftrage 17. B. u. 3. Stod.

Sodimob, neue Rücken-einrichtung (prima Arbeit) bill, au bert. Meier, Abler-ftrafie 53.

Ateil. Rafig su be

Für Sattler!

Groke Lederfarofferie

(Ansto) billio au verl. An-fragen unter T. 473 om den Tagbl.-Berl, erbeten.

Bahrep-Laufmantel, Continental Priedensm., (Dunlop-Trobtreifen) neu, f. 60 Mt. Krans Gerlach, Schwalbacher Straße 35.

Peri Teppiche

Wagman

Viano

gut erh., zu taufen gesucht. Hertramstraße 25, Eth. 3.

Ein gut erhalt. Piano

acludt gegen bar mit od.
odine Stubl. Krl. Brann.
Balramitrake 4.
Gebrauchte Koch Bäsche,
roch auf erholten, f. mittl.
Thurt au komfen gehack.
Obserben unter O. 475 au

Stück 1.20 Mark

Dette, Michelsberg 6

! 3igaretten! berg. u. berft. Wittto. ab-

Birfcharaben 28, 8. Stod. Neue Bfälzer Zwiebeln 9fb. 40 9f., Str. Mt. 88 .never Bläker Anoblauch Bfb. 3.50, 3tr. Wt. 800.-Hermann Anapp

Briebrichftr. 8. Teleph. 6458 Ba. nenes Cauertraut

Reue Galzgurten Bienenhonig

Dbit u. Gemüle, Moris-fruste 7 Türichlieherfedern aller Sufteme eingetroffen. 3. Aroetich, Gobenftr. 8.

Albenblitten-Greme wieber eingetroffen. Borzügl. Wittel g. unreine, gelbe u. summerst. Haut d Dose 4 K., 2 Dosen 7.75 K. Barfilm.-Gesch. Zuizbach, Bärenstr. 4.

Neu-Wäscherei M. Rirften

Scharnhorstftrage 7 Teleph. 4074. Annahmeftelle: Bellrigftr. 18 (Caben) peg. - Geichaft f. feine erren- u. Bamenwafche, Rleiber, Blufen ufm. Garbinenfpannerei.

Empfehle icone, reine Buchthundinnen lowie icone Zedel, ichwars und braun. F196

handlung für Pre st endsül-soll haus

Viesbaden

Mine

106.5

a.

6mblang Spezial-Bier Fogterriers, Zedel- n. Baffehunbe, Belfentirden-Bismard, Anbreasftr. 6. Fernruf 1917 Ein in Amerofnik

Ein sa. Zwergspik ein Seidenpinscher zu erkaufen Wolkramstr. 12, orderh. Dach. Brima diesiährine

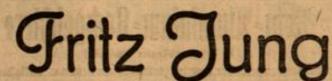
Schafwolle

r abende is Derfftrafte 33, im gaben, Viano

& erh., palif.-poliert, **Speisezimmer** etr eleg. (Eich.) und alle Erten Mobel empfiehlt bill.

M. Rettner Oogpattenftraße 16 u. 17, am Dicheleberg.

Bin Dud, u. Schlafaim... Sinc, u. Mabel feb. Art. Greenerei Rlapber, Freeb-underebe bb. Tel. 1827.



Grabmalgeschäft

:-: Stein- und Bildhauerei

Gegründet 1867

Unter den Sichen, am Mordfriedhof • Felephon 629 Griedenstraße, am Südfriedhof • Gelephon 4965.

Tierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes mit meinen Söhnen unter Leitung unseres langjährigen Geschäftsführers in unperänderter Weise roeilerführe.

Gleichzeitig empfehle ich mein permanentes Bager von Grabdenkmälern aller Art, Asche-Urnen, Granitfindlingen usro. zu soliden Greisen.

Anfertigung und Kostenanschläge nach gegebenen und eigenen künstlerischen Entroürfen.

Grstklassiae Arbeit.

Reelle und prompte Bedienung.

Frau Fritz Jung Wine.

Wiesbaden, den 18. August 1919.







1114

2 3immer, 1. Etage

ober Barterre, in guter Be-ichaftslage gefucht. Offert. unt. Z. 475 Tagbi.-Berlag.

Gehrod. 2 Softo-Analiae (it. Par.), Wil. Stretel (45), William Mantel, Blufe u. Sofe au vert. Oranien-firatie S4, 1 r., b. 2—5 Uhr. Die Verlobung meiner Tochter Vol. Schlaf- u. Wohnz. Lore mit Herm Heinz fowie alle Arten Möbel, gut erhalten, bill. zu verkaufen Ablerstraße 3. K. Grandner. Engel beehre ich mich anzuzelgen Modernes Bett

Frau Johanne Siller geb. Weskoff.

Lore-Loff' Siller Heinz Engel

Verlobte.

Wiesbaden, im August 1919.

Weinbergifrede 33.

Tounusitrade 14.

Musgetammte Saare fauft Rarlftrage 2.

Bann fahrt ein leerer

Möbelwagen

von Biesbaben gur Rhein-pfals, Bab Durtheim?

Dame fucht nuten Bittanstifd, Rabe Kapellenitr. Gesbernitr. bevorn. Angeb. mit Breis u. B. 473 Tonbl.-Berlag.

Mietgesuch

Untite

Möbel, Borzellane, Gemalde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und Mimelell ju hohen Preifen

gu taufen gefucht Luftig Suche gur Einrichtung f. Benfion' mehrere Schlaf, gimmer, auch eing, Möbelitide. Teppide, Dimanbede, Klavier. Muffer, Börthftrabe 9, 2.

Birthstraße 9, 2.

Birei weikladierte eiserne

Bettstellen

mit ober ohne Ressinaveraierung au fausen gesucht.

Schwarz Bleichstr. 34, 2,

4—6 Robritissse

u. Gerren-Regenschirm au sansen gesucht. Off, unite

8, 112 Zandl.-Aweigstelle

Rest. und Geihmälche

Bett- und Leibmaiche auf nachm. 1—3 Uhr Dr. Seiffert. Woribitrafe 14, 2, Stod.

Uchtung!

Aus bem Grundstüd Schillingftr. 1 sind 2 junge Zwergbackel, (Rübe) graugetigert, (Hündin) schwarz mit weißen Fleden, abhanden gesommen.

Bor Unfauf wird gewarnt!

Bieberbringer gute Belohnung! Abgugeben bei

5. Rleinofen, Schillingftr. 1, ober 3. Wirth, Bilbeimftr. 40.

Bu touten gefucht Emaille-Badewanne.

Gasherd

Badofen zu taufen gesucht. Ceeling, Mheinbahnstr. 2. Größerer Zenftertritt mit Balluitrade au taufen gesucht. Offerten unter S. 112 an Tagbl.-Rweigit.

Drehitrommo tor 3pferd., mit Kupferwidlung, zu faufen gefucht. Off. u. 2. 474 an b. Tagbl.-Berlag.

Bitte namugen!

Altbentiche Brieffuberts Warten v. 1840—1875 owie Antiquitäten

wegen Hausverkauf 8 Limmer u. Kücke, Bart. ob, K. Laden mit 2 Lim. u. Kücke, auch Tiefpart., sum 1. 10. 19.

Rammerjäger Schmitt

Bestattungs: Unftalt u. Sargmagazin Ernft Müller

Wegr. 1800. Fern. 576. Wallufer Etr. 8. Erd. und Fener. Beftattung.

Transporte von und nach auswärts, **** Bekattungsordner bes Bereins für Jeuce-beftattung. E. B.

Friseuse

Ia, gesucht. Gehalt 250 Mt. Dette, Michelsberg 6.

3immer, Rüchen und hausmädchen

Cutel Golb, Brunner Suche 15—18jahr. Madel für meinen Brivathausbalt als Beihilfe bei gut, Lobn. fr. E. Bade, Taunuslir. &

Laufmädchen fofort gefucht. Raftner & Jacobi Launusstrage 4.

Damen-Friseur

Ia, gejucht. Gehalt 300 Mt. Dette, Michelsberg 6.

Fuhrmann

guberl., itadtfundig, act. Ru melden Roblenlager 3. Genß, Weifbahnhof, Mbain. gegen Belohnung Erbocher Str. 7, Dof Bart.

Belgfragen verloren Sonnten abend auf dem Wege vom Kurb. A. folgsfiraße. Goetheitr. Wogung gegen aute Belohn, Goetheitrafe 10, Bart. Berloren Lorgneite

m goldener Keite m. dian.
Steinen u. Monogramm
L. R. Da Andenlen gog.
gute Gelohrung absugeben.
Wünch.
Rheinstraße 80, Bart.
Blau-feid. Gürtel v. D.
Strickjade auf dem Wege
Albrecht-Düret-Anl. Sambfag nachm. verloren. Abzug.
geg. Bel. Porffiraße 14, 3.
Arme Krau berl. Wontag vorm. w. Blufe. Gen. Bel. abaua. da dief. erfest w. muß. b Bafting, Reroftr. 18 Schneiberin empfiehlt lich im Anfectig. u. Aendern von Rieidern. Nitter, Scharnhorftite. 8, 3

Entlaufen idwarzer Zwergipik

Die Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen hocherfreut an

> Paul Begeré u. Frau, Bini, geb. Boutz.

Wiesbaden, Rugust 1919.

Mm 16. b. IR. verichieb nach Langem Leiben unjere treue Freundin

Lina Greiner

was wir Freunden und Befannten mitteilen. Familie Bflug.

Beerbigung: Mittwoch, 30/4 Uhr, bom Leichenhause bes Gubfriebhofes aus.

Am 12. Auguft verschieb in Alheweiler

herr Candgerichtsrat

August Cependeder.

Wir verlieren in dem alizufrüh Ent-ichlasenen einen Richter von seltener Tattrast und nie erlahmendem Eiser. Auch außerhald seines Dienstes hat er sich mit ausgeprägtem jozialem Empfinden auf dem Gebiete der Bohljahrtspflege in opferfreudiger Beise

hervorgetan. Wir werben bem lieben Kollegen ein ehrendes Andenten bewahren.

Wiesbaden, ben 15. August 1919.

Die Richter bes Landgerichts und bes Amtgerichts.

fowie die Mitglieder der Staatsanwaltichaft.

Eintochgläser

betannt borgigliche tochfichere Cinalitat mit tabellot foliegenben Ringen.

Eintodapparat tomplett

Dörthorden - Steintöpfe - Speisenschränte in großer Andwahl.

in befonbere guter Qualitat!

Muminiumgefchirre find im Gebrauch am beften u. billigften!

Fleischhadmaschinen, Buttermaschinen, Brotschneidemaschinen, Reibmaschinen. Porzellan

Tafelfervice, Raffee: u. Teefervice in jeber Bufammenftellung.

Ionnengarnituren, Wajagarnituren, Teller, Talien, Schüllein, Fleischplatten

Die guten roten Ronfervenringe find wieder eingetroffen!

Spezial. Gefdäft für Saus- u. Rüchengeräte.

Miet amann

Ede Rirchaasse und Friedrichstraße.

Befanntmachung.

Mittwoch. den 20. August 1919, vormittags 10 Uhr, verfteigere ich am Gilter. bahnhof Beft wegen verweigerter Annahme

2 Waggon Wiesenheu

offentlich gegen Bargahlung.

Berfteigerung beftimmt.

Wiesbaden, ben 18. August 1919.

Eifert, Gerichtsvollzieher

Raifer-Friedrich-Ring 10.

Pfandvertauf.

Pfandvertauf.

Mittvoch, ben 20. Angust 1919, vormittagd 10 Uhr, versteigere ich im Gartensale des Hotel Friedrichshof, Friedrichste 48, gemäß f 1234—1240 des B. E.B. sür Rechnung des Auftraggebers nachverzeichnete, sehr gut erhaltene herren-Belieidungskilde usw.: 2 Eutavan-Angüge, 1 Angug (blan), 1 Angug (grau), 1 Mantel (ichwarz), 1 Hoje (dunselblan), 3 Besten, 3 Paar Stiefel, 1 Hut, 5 Unterhosen, 5 Unterhasten, 18 Hennden, 46 Kragen, 12 Tajchentücher, 19 Baar Soden bezw. Strünupfe, 4 Saar Lederhandschife, 6 Kraw, 1 fast neuer Lederhandschife, 2 Handsoff. (Lederimit.), u. a. m. disent. meist. gegen Barzahlung. Bech, Gerichtsvollzieher, Rheingauer Str. 9.

3m Auftrage bes herrn Rentners Louis Beifer, bier, Kaifer-Friedrich-Ring 82, verfteigere ich

Dienstag, 26. Aug., nachm. 4½ Uhr,

auf meinem Baro Abelheidstraße 10, das demielben gehörige Hansgrundstild Grabenstraße 32, dahier. Die Berkeigerungsbedingungen liegen auf meinem Baro offen. Das Grundstild kann auch vorher frei-händig verkauft werden.
F 337
Besichtigung nach vorheriger Anmeldung bei herrn

Wiesbaden, ben 9. Anguft 1919.

Justizrat von Ec Motar.

Samtliche bis jetzt erschienene Courths-, Mahler-u. Lehne-Romane

stets vorratig. **Hermann Ferger**, Buchh., Schwalb. Str. 33, gegenüb. d. Faulbrunnen

1 Waggon

\$fd. 17 \$f., 3tr. 16 Mt.

1 Waggon

\$10. 40 \$f., 3tr. 38 Mt.

eingetroffen in ben Berlaufsftellen bon

Adolf Harth.

1 Waggon engl. Rets mit neuen Berdelli - Bitronen. Bertauf an Bieberbertaufer.

Rnapp, Wiesbaden

Friedrichstraße 8. Telephon 6458.

1 Waggon Wan-Eta-Schotolade trifft beute ober morgen ein.

Restaurant Zur Klostermühle Wiesbaden

neuer Inhaber Ferd. Gies. Vollst. renoviert.

Elektr. Licht. Großer Scal für Vereine.

Kegelbahn. Schattiger Garten mit 2 Hallen.

Telephon 3566.

The HEMMEN,

Grangofifch, englifch. Beibigt bei Gericht.

mit nur bekannt gufer Haarfarbe und von nur erstklassigen

Dette, Michelsberg 6.

Auskünfte

Kartells der

Auskunfteien Bürgel

Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

a. 300 eig. Auskunftst

Uflaster

my neu

Bels. u. Suthaus

21. Schiffer

Riforma":

Pflanzenfleisch

wohlichmedend, nahrhait, gefund u. bebeutend bill. als Pleifch. Beutel 1 DU, reicht für 8—4 Bersonen.

Nur Aneipphaus

Parifer Netze State

Steiner, neben Rej.-Theo

in Bafeten u. lofe aus

Ernst Litvers

Sigarrengich.

Gutes Bier. Ia Weine erster Firmen. Spezialität: Rauenthaler aus d. Weingut J. Gies,

Rayenthal. Gute Küche. Echter Bohnenkaffee. Täglich selbstgeb. Kuchen.

Mittwochs nachmittags Waffeln.

Agence Commerciale des Pays Rhénans Telephon 563

Filiale Frankfurt a. M., Zeil 67.

Sofort greifbar, in Mainz lagernd:

3 Waggons

Macco - Jumel - Amérique 1 Zwischenhändler verbeten

Sohlen n. Abiake aus vrima Reculedet

Anfertigung feiner Schuhwaren. Seinrich Ofterloh, Reroftrage 35.

liefert frei ins Haus ID. Gail IDM2. Schwalbacher Str. 2

Gine Bierbe für jeben Wagen, feine Augentlammern and bestem Chromteder hergestellt, Laussohle mit ge-härteten Gleitschupnieten und ausvechselbar. Auch der schlechteste Mantel tann mit meinem Gleitschup noch tausende von Litometern gesahren werden. In allen Dimensionen sosort ab Loger lieserbar. Ansragen unter J. 474 an den Tagbi.-Berlag.

.'. Turnstunden .'.

Turn- und Tanzschule Fritz Sauer u. Frau. Adelheidstr. 33, P. Fernsprecher 4555.

Am 1. September Wiederbeginn des Turnunter-richtes für Frauen, Madchen, Knaben und Kinder von 4 Jahren ab. Klassen- und Einzelunterricht. Sprechstunden vormittags. Geff. Anmeldungen erb. Frau Frieda Sauer Wwe., geb. v. Pelcke.

> vorzüglichster Japan-Emaillelack für Innen und Außen I kg 25.— Mark! Proben gegen Berechnung. Groß- und Klein-Verkauf

Drogerie A. Jünke

Kais.-Friedr.-Ring 30.

Saubennete 3 St. 3.60, Saubennete Doppelhaar St. 2— Eirnnete 40/40, 1.30, Mipfel, Rifolasitt, 8. Devermin gebraucht man mit bestem Erfolg gegen **Spul-** und **Maden-Würmer.**

Alleinverkauf: Schüfzenhof-Apotheke, Langgasse 11. 908

Bon morgen, ben 20. d, DR., ab finbet wieber regelmäßig jeden Mittwoch nachmittag

im großen Saale bes Evang. Bereinshaufes, Blatter Straße 2, ftatt.

Seld, Pfarrer.

Zahn-Praxis Jos. Schiffer

Bahnhofstraße 20, II.

Sprechstunden 9-12, 2-6.

Spezialität: Brücken und Kronen.

Umerif. Rautabai

feinfte Qualität eingetroffen

Tabal- und Zigarren-Geschäft Bogl, firage 34.

M. Gail Wwe., Wiesbaden, Schwalbacher Strafe.

reinwoll. Friedensware

modern im Schnitt, in blau und schwarz MR. 75.

bei J. Stiep, Faulbrunnenstraße 9, Laden.

Wiesbadener Tabletten

Echinenhof-Abothete, Langgaffe 11.



Herde amailliert schwarz

wieder vorratig. M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24

mittl. Umfangs in guter Lage gu übernehnten gefucht. Offerten erbeten unter S. 471 al ben Tagbi.-Berlag.